

zeug und die Ausrüstung der Gruppe lt. Checkliste (s. Fehlerkatalog Seite 1) geprüft.

- 4.2.2 Vor Beginn der Übung überprüft die Gruppe die vom Ausrichter gestellten Geräte. *In der Wertungsgruppe 2 kann die Tragkraftspritze **vor** Übungsbeginn auf dem Ablageplatz abgestellt werden.*
- 4.2.3 Die Gruppe marschiert hinter ihrem Fahrzeug **vor** die ihr zugewiesene Wettbewerbsbahn. Die Gruppenführerin / der Gruppenführer lässt die Gruppe hinter dem Fahrzeug antreten, meldet sie der Bahnleiterin / dem Bahnleiter, erhält die **Lage**: "Feuer im Dachgeschoss, eine Person in Gefahr" und den **Auftrag**: "Menschenrettung und Brandbekämpfung". Die Gruppenführerin / der Gruppenführer wiederholt den Auftrag. Die Gruppe rückt danach unverzüglich nach Weisung der Gruppenführerin /des Gruppenführers in die Bahn ein. Die Gruppenführerin / der Gruppenführer gibt der Gruppe die Einsatzbefehle, die jeweiligen Funktionen führen diese aus.
- 4.2.4 Die Maschinistin / der Maschinist bedient die Pumpe. Tragkraftspritzen dürfen nur mit den zugelassenen Starteinrichtungen in Betrieb genommen werden.
- 4.2.5 Die Melderin / der Melder unterstützt den Angriffstrupp bei der Menschenrettung, gibt über Funk eine Lagemeldung, bedient auf Befehl der Gruppenführerin / des Gruppenführers den Verteiler und unterstützt den Wassertrupp bei Rücknahme der Steckleiter.
- 4.2.6 Der Angriffstrupp übernimmt die Menschenrettung und führt anschließend die Brandbekämpfung mit einem B-Rohr durch. Er verlegt seine Leitung selbst (Zeittakt 4).
- 4.2.7 Der Wassertrupp richtet die Wasserentnahme her (Zeittakt 1), verlegt die B-Leitung um den als Sichtblende abgesteckten Platz (Zeittakt 2). Das Wassertruppmitglied sichert den Verteiler, bis die B-Leitung gefüllt ist oder die Melderin / der Melder den Verteiler übernommen hat. Nach seinem Einsatzbefehl geht der Wassertrupp über die Steckleiter mit dem 1. Rohr vor. Er nimmt die Steckleiter nach "Zum Abmarsch fertig!" zurück.
- 4.2.8 Der Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp bei der Herrichtung der Wasserentnahme, bringt danach den Verteiler, die C-Schläuche und seine Ausrüstung zum befohlenen Platz. Der Schlauchtrupp sichert die Steckleiter und legt die C-